

[Das DBR hat die wahrscheinliche Ursache der Explosion in Riwne genannt](#)

01.09.2026

Die Untersuchung des Tatorts ist mittlerweile abgeschlossen, Trümmer und Dienstunterlagen wurden sichergestellt, die Befragung von Zeugen dauert an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Untersuchung des Tatorts ist mittlerweile abgeschlossen, Trümmer und Dienstunterlagen wurden sichergestellt, die Befragung von Zeugen dauert an.

Die Strafverfolgungsbehörden ermitteln die Ursachen der Explosion in einer der Bezirkspolizeidienststellen in Riwne. Nach vorläufigen Informationen könnte in den Räumlichkeiten aufgrund von Verstößen gegen die Lagerungsvorschriften eine Sprengladung detoniert sein, teilte das Staatliche Ermittlungsbüro am Dienstag, dem 1. September, mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass Mitarbeiter des Büros Ermittlungen zu der Explosion aufgenommen haben, die sich am 31. August gegen 15:30 Uhr im Innenhof der Polizeidienststelle Nr. 1 der Bezirkspolizeidirektion Riwne ereignete.

„Infolge der Detonation kam der stellvertretende Leiter der Polizeibehörde ums Leben. Schwere Verletzungen erlitten zudem der Leiter einer der Abteilungen, ein weiterer Stellvertreter sowie ein Inspektor einer der Dienststellen. Sie wurden inzwischen ins Krankenhaus eingeliefert. Nach vorläufigen Informationen könnte auf dem Gelände der Einrichtung eine der Munitionen aufgrund eines Verstoßes gegen die Vorschriften zur sicheren Lagerung explosiver Stoffe detoniert sein“, heißt es in der Mitteilung.

Die Untersuchung des Unfallortes ist inzwischen abgeschlossen, Splitter und Dienstunterlagen wurden sichergestellt; die Vernehmung von Zeugen dauert an, und es wurden mehrere Gutachten in Auftrag gegeben, um die Umstände und Ursachen der Explosion zu ermitteln.

Vorläufige Einstufung der Straftat: fahrlässige Lagerung von Schusswaffen oder Munition (Art. 264 des Strafgesetzbuchs der Ukraine).

Zur Erinnerung: Am 31. August meldete die Polizei des Bezirks Riwne eine Explosion in den Räumlichkeiten der Bezirkspolizeidienststelle in Riwne, bei der ein Polizist ums Leben kam und drei weitere verletzt wurden.

In Ismajil wurde vor Terroranschlägen in der Nähe von Verwaltungsgebäuden gewarnt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 286

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.